

EU-Sicherheitsdatenblatt:

EG-Verordnung 1907/2006 und EU-Verordnung 453/2010 (REACH)

1. Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Johannes Meist e.K.
Dentalfabrikation
Spitalstraße 5
91555 Feuchtwangen
Tel: +49(0)9852/616512
Mail: johannes.meist@t-online.de

Notrufnummer: GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49(0)551/19240

Handelsname: EXIN Lösemittel 200 ml (Artikelnummer 11013)

Zusammensetzung: Orange, süß, Extrakt enthält < 90 % Limonene, Methylenblau (Farbgebung)

CAS-Nummer: 8028-48-6; **EG-Nummer:** 232-433-8

2. Gefahren:

EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226), verursacht Hautreizungen (H315), kann allerg. Hautreaktionen hervorrufen (H317), kann **bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich** sein (H304), sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H400/H410)

Richtlinie 67/548/EWG

entzündlich (R10), gesundheitsschädlich – kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen (R65), reizt die Haut (R38), Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (R43), sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben (R50 – 53)

Sicherheitshinweise

darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (P102), von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen (P210), explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden (P241), Einatmen von Nebel und Dampf vermeiden (P261), Freisetzung in die Umwelt vermeiden (P273), Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen (P280), **bei Verschlucken: sofort GIZ oder Arzt anrufen** (P301/310), **kein Erbrechen herbeiführen** (P331), **bei Haut(Haar)kontakt:** alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (P303/361/353), unter Verschluss aufbewahren (P405), Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen (P501), darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2), Hautberührung vermeiden (S24), geeignete Schutzhandschuhe tragen (S37), bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung/Etikett vorzeigen (S46), Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen oder Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen (S61), bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung/Etikett vorzeigen (S62)

sonstige Gefahren: bei der Weiterverarbeitung und Verwendung entstehen Dämpfe. (siehe 6. Handhabung, 7. Exposition, 10. Toxikologie)

3. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte , getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein **sofort Arzt hinzuziehen**.

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. **Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlagerung.**

Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Keine organischen Lösemittel verwenden. **Augen** bei geöffnetem Lidspalt **10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen**. Bei anhaltenden Beschwerden: **Augenarzt** aufsuchen

Kein Erbrechen herbeiführen: Aspirationsgefahr! Arzt aufsuchen

4. Brandbekämpfung

Löschmittel: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Wasserschleimstrahl. Wasservollstrahl ist ungeeignet.

Besondere Gefahren: Im Brandfall können entstehen: **Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.**

Hinweise: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen

5. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogen: für ausreichende Lüftung sorgen, Dämpfe nicht einatmen, geeignete Schutzkleidung, ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutz: Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Zuständige Behörden verständigen.

Methoden/Material: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. **Alle Zündquellen entfernen. Offene Flammen vermeiden.**

6. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand/Explosionsschutz: Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische. Offene Flammen vermeiden. Nicht rauchen von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zur sicheren Lagerung: Lichtgeschützt in gut gefüllten Behältern lagern. Behälter trocken und dicht geschlossen halten. An einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Originalbehälter verwenden. Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen. Fernhalten von starken Basen, starken Säuren und Oxidationsmitteln. Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern.

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

7. Anwendungen

- 7.1. industriell: Mischen von Mischungen und -verteilung, Compounding von Duftölen, Verwendung parfümierter Produkte, Spray-Beschichtung innen, Verwendung von Lösungsmitteln in Ölfeldbohrungen und Produktion, Verwendung von Schmiermitteln formuliert, Verwendung im Labor, einschließlich Pilotanlagen, Verwendung in Papier, Karton und verwandten Produkten, Holzbearbeitung, Leder-, Textil-, Transport-, Industrie-Hochbau, Klebstoffen.
Formulierung: von Wasch-/Maintenanceprodukten, Kosmetika, Pulverlacken/Farben, flüssigen Farben und Lacken, Lösungsmitteln und lösemittelhaltigen Produkten, lösmittelhaltigen Klebstoffen, der Bauchemie.
- 7.2. gewerblich: gewerblicher Einsatz in einer Mischung
- 7.3. Endverbraucher: Umgang mit Düften, Kosmetika, Reinigungsmitteln, Pflegemitteln und Laborreagenzien, Beschichtungen, Lacken, Schmierstoffen und Bauchemie, Verwendung nach Aufnahme in Matrix.
- 7.4. Anwendungen, von denen abgeraten wird: keine bekannt
-

8. Exposition

Arbeitsplatzgrenzwerte (CAS-Nr. 5989-27-5):

Limonene (Deutschland: AGW) 112 mg/m³; 20 ppm (Kurzzeit) / 28 mg/m³; 5 ppm (Langzeit)

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für ausreichende Belüftung sorgen, Dämpfe nicht einatmen.

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte: **Atemschutzgerät**, Filter Typ A gemäß EN 14387 (Kennfarbe:braun)

Schutzhandschuhe gemäß EN 374, Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Durchbruchzeit > 480 min. (Herstellerangaben beachten!)

Dicht schließende **Schutzbrille** gemäß EN 166, Berührung mit Augen und Haut vermeiden, von Zündquellen fernhalten, bei der Arbeit:

nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kleidung vor dem weiteren Gebrauch waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig, **Farbe:** klar, **Geruch:** nach Orangen, **Siedepunkt:** 175 – 178 °C, **Flammpunkt:** 53,4 °C,

Dampfdruck: 1,865 hPa (bei 25 °C), **Dichte:** 0,847 g/ml (bei 20 °C, **Wasserlöslichkeit:** 3,4834 – 1,767,3 mg/l,

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: < 80 % Produkt ≥4**Selbstentzündlichkeit:** 235 °C, **Viskosität dynamisch:** 0,99 mPa*s,

Viskosität kinetisch: 1,17 mm²/s.

Weitere Angaben: keine Daten vorhanden

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Flüssigkeit und Dampf entzündbar, **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil,

Gefährliche Reaktionen: Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische, Selbstentzündung durch Autooxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich, Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Zu vermeidende Bedingungen: offene Flammen vermeiden, von Zündquellen fernhalten, übermäßiges Erhitzen vermeiden, vor Lichteinwirkung schützen.

Unverträgliche Materialien: Fernhalten von starken Basen, starken Säuren und Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können organische Crackprodukte und Kohlenoxide entstehen.

11. Toxikologie

Toxikologische Wirkungen: verursacht Hautreizungen (H315), kann allerg. Hautreaktionen hervorrufen (H317), kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege **tödlich** sein (H304).

Fehlende Daten für: Akute Toxizität (oral, dermal, inhalativ), Augenschädigung, Keimzellmutagenität/Genotoxizität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, Wirkungen auf oder über die Muttermilch, spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige, wiederholte Exposition).

12. Ökologie

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer langfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse 2 = wassergefährdend, Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Biologische Abbaubarkeit: 72 – 83,4 &/28 d (OECD 301 B), leicht biologisch abbaubar

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 32 – 156; **Mobilität im Boden:** keine Daten vorhanden;

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII; Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX)

13. Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 140603 = Andere Lösemittel und Lösemittelgemische. Entsorgung ist nachweispflichtig. Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung: Abfallschlüsselnummer - 150107 Verpackungen aus Glas, 150104 Verpackungen aus Metall, Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Transport

UN-Nummer 2319; UN-Versandbezeichnung ADR/RID,ADN: UN 2319 Terpenkohlenwasserstoffe, N.A.G.

IMDG, IATA: UN 2319 Terpenkohlenwasserstoffe, N.O.S.

Transportgefahrenklassen: ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code F1; IMDG: Class 3, Subrisk -; IATA: Class ;3

Verpackungsgruppe: III

15. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsblatt stützen sich auf unseren derzeitigen Kenntnisstand. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.